

# PROTECT Edelstahl 1.4301 (V2A)

## Eckschutzprofil einfliesbar



### Einsatz- und Anwendungsbereiche:

PROTECT Eckschutzprofil einfliesbar aus Edelstahl 1.4301 (V2A) schützen bei bündigem Einbau verflieste Wandaußenecken gegen Stoßeinwirkungen, Scheuern und anderen mechanischen Beeinflussungen.

Durch die Verklebung mit dem Untergrund wird ein äußerst robuster Kantenschutz erreicht.

Die Profile sind für Belagsstoffe ab 8 mm bis 12,5 mm Dicke vorgesehen.

Die PROTECT Eckschutzprofile einfliesbar aus hochwertigem Werkstoff wurden vorwiegend für den Einsatz in gewerblich produzierenden Bereichen, wie z.B. in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Groß- und Industrieküchen, Labors, aber auch für Krankenhäuser u. ä. entwickelt.

### Produktvorteile:

PROTECT Eckschutzprofil einfliesbar aus Edelstahl sind einfach einzubauen.

Durch die Geometrie und Einbauart lassen sich verschiedene Belagsstärken ohne hervorstehende Kanten und Profilteile sauber anarbeiten. Das gewährleistet optimale Reinigung und eliminiert das Verletzungsrisiko aus hervorstehendem Metall.

Geringere Unregelmäßigkeiten der Rechtwinkligkeit im Untergrund können leicht ausgeglichen werden.

Der stabile Edelstahl, die Geometrie, die großen Deckflächen und die gemörtelte, ggf. mechanische Verbindung zum tragenden Untergrund schützen bei Stößen und Aufprall, ohne angrenzende Beläge direkt in Mitleidenschaft zu ziehen. Dies dient einer dauerhaft sorgfältigen Hygieneerhaltung und schützt vor Verletzungen. Zur Auswahl stehen eine glänzende und eine gebürstete Oberfläche.

### Technische Daten:

Werkstoff Edelstahl 1.4301 (V2A)	glänzend	gebürstet
Materialstärken [mm]	0,8	0,8
Sichtbreite [mm]	38 x 38	38 x 38
Höhen [mm]	8 / 10 / 11 / 12,5	8 / 10 / 11 / 12,5
Längen [m]	2,5	2,5

Details siehe aktuelle Preisliste

### Lieferform:

Profile mit Schutzfolie einzeln foliert. Bunde an beiden Enden mit Stretchfolie umwickelt, im Transportkarton verpackt.

5 Profile	1 Bund
VPE	Stangen 10 / 40
Zolltarifnummer Edelstahl:	72224050

Aktuelle Abgabemengen (KA) und Verpackungseinheiten (VPE) entnehmen Sie bitte der Preisliste, den einschlägigen Preisblättern oder Produktneuheitenblättern, bzw. erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler.

### Ergänzungsprodukte:

Proline Trennscheibe

### Lagerung und Transport:

In trockenen Räumen vor Schmutz, Schlägeinwirkung, Abrieb und sonstigen Fremdstoffen geschützt lagern und transportieren.

Um die Gefahr der Verformung auszuschließen, Profile nicht mit Lasten beschweren und vorzugsweise liegend lagern.

Folierte Profile vor Sonneneinwirkung / UV-Strahlung schützen.

**PROTECT** Edelstahl 1.4301 (V2A)**Entsorgung:**

Von Fremdstoffen befreite Profile können dem Metallrecycling zugeführt werden.

Jeweils örtliche behördliche Vorschriften beachten

**Thermische Zersetzung:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Starke Erhitzung vermeiden.

**Verarbeitung:****Vorbereitende Arbeiten:**

Der Verlege- und Montageuntergrund muss fest, trocken, eben, gerade, fluchtrecht, rechtwinklig, frei von Trenn- und Lösemitteln und für die Verwendung der vorgesehenen Verlegewerkstoffe geeignet, bzw. vorbereitet sein (z.B. Grundierung).

Die Profile sind an der zu verklebenden Innenseite vor dem Ansetzen von Fett, Staub, Öl oder sonstigen Fremdstoffen zu reinigen und je nach verwendetem Verlegewerkstoff ggf. zu grundieren.

Die Angaben der Verlegewerkstoff-Hersteller sind zu beachten.

**Einbau:**

PROTECT Eckschutzprofil einfliesbar aus Edelstahl entsprechend der vorgesehenen Belagsstärke auswählen. Profile auf Beschädigungen prüfen - nur unbeschädigte Profile verwenden.

Profile, sofern nötig, auf die vorgesehene Länge kürzen. Für den Zuschnitt geeignete Spannvorrichtungen, Sägen oder Trennscheiben sowie eigene Schutzausrüstung verwenden. Schnittkanten mit geeignetem Werkzeug entgraten. Für den Zuschnitt PROLINE Trennscheiben verwenden. Werkzeuge, die schon für andere Metalle verwendet wurden, dürfen für Edelstähle nicht mehr eingesetzt werden. Trennwerkzeuge müssen frei von Eisen, Chlor und Schwefel sein.

Die Profile sollen bündig oder leicht tiefer als der spätere fertige Belag angebracht sein.

Das PROTECT Eckschutzprofil einfliesbar mit dem gelochten Aufлагeschenkel in den frisch aufgezogenen Verlegewerkstoff gleichmäßig einschieben und ausrichten. Danach vollflächig übersprachtern. Für eine besonders stabile Konstruktion und Verhinderung von Hohlstellen können die Profile zusätzlich hintermörtelt werden. Hierfür einen geeigneten, schwundarmen und fest aushärtenden Mörtel wählen.

Je nach Mörtelart und Abstand zum Untergrund kann restlich oder

gänzlich von der Seite oder von oben her der Mörtel hinter das Profil eingefüllt oder eingedrückt werden. Die ausgewählten Mörtel müssen ausreichend standfest sein um beim Ansetzen nicht abzurutschen.

Nach der Montage in jedem Fall unter die Profilflanken Mörtel eindrücken, damit diese eine sichere, kraftschlüssige Verbindung zum tragfähigen Untergrund erhalten.

Danach die Sichtseiten des Profils von überschüssigen oder herausgetretenen Mörtelresten reinigen. Nach Abschluss der Montagearbeiten vorhandene Schutzfolien auf den Sichtseiten der Profile entfernen.

Sofern die Gesamtfläche ein Fugenbild aufweist, kann die Fuge zum Profil der verwendeten Fugenbreite entsprechen, sollte aber nicht kleiner als 2 mm breit ausgebildet sein. Die Fuge zwischen Belag und Profil ist vollständig mit Fugenmörtel auszufüllen.

Die angrenzenden Belagsmaterialien müssen vollflächig gebettet über den Auflagenschenkeln angearbeitet sein.

Mörtel und Klebstoffreste sind alsbald mit sauberem Wasser und nicht scheuerndem Schwamm oder Lappen rückstandsfrei von den Sichtseiten des Profils zu säubern.

Verlege- und Fugenwerkstoffe dürfen nicht aufrocknen. Es sind nicht scheuernde Verlege- und Fugenmassen zu verwenden.

**Reinigung:**

Mit klarem Wasser, pH-neutralen Reinigern, Schwamm oder Reinigungstuch.

Schmirgelnde und kratzende Einwirkung ausschließen.

Profile bei Bedarf mit geeigneten Reinigungspasten reinigen. Ggf. alkoholhaltige Reiniger oder speziell für Edelstahl entwickelte Reiniger oder Polierpasten verwenden.

Unterhaltsreinigung regelmäßig den örtlichen Verhältnissen angepasst durchführen.

In Örtlichkeiten, an denen chloridhaltige Stoffe zum Einsatz kommen die Profile auch außerhalb von stehendem Wasser regelmäßig zur Verhinderung von Aufkonzentrationen reinigen.

**PROTECT** Edelstahl 1.4301 (V2A)**Chemische und physikalische Belastbarkeit:**

Reinigungsmittel oder anfallende Wässer vor der Verwendung daraufhin prüfen, ob sie korrosiv oder schädigend auf die Profile wirken. Dies gilt auch für deren sachgerechte Dosierung bei der Verwendung.

Grundsätzlich keine salz- oder flusssäurehaltigen Mittel verwenden. Kontakt mit chloridionenhaltigen Stoffen (z.B. teils in Zement-schleierentfernern enthalten, Streusalz, gechlortes Schwimmbadwasser, Solewasser), starken Säuren oder Alkalien vermeiden.

Edelstahl reagiert mit dem Sauerstoff der Luft und bildet eine Schutzschicht, die nach Abrieb durch normalen Stahl oder Eisen, Funkenflug aus Schweiß- und Fräsarbeiten geschädigt wird und Korrosion zulässt.

Nach vollständiger Aushärtung der Klebe- und Fugenmassen ist das Profil entsprechend der vorgesehenen Nutzung mechanisch belastbar.

Abrasive Einflüsse oder die Schichten verletzende Geräte oder Tätigkeiten am Profil sind regelmäßig zu vermeiden.

Reinigungsgeräte, deren Bürsten und Scheuereinsätze auf schädigende abrasive Wirkung hin prüfen.

**Normen und Regelwerke:**

Zur Mitbeachtung und Berücksichtigung wird neben den einschlägigen Fachregeln, Normen und allgemein anerkannten Regeln der Technik auf folgende Regelungen besonders hingewiesen:

- ATV DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
- ATV DIN 18157 Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren.
- ATV DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten
- DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“
- Informationsstelle Edelstahl [www.edelstahl-rostoffrei.de](http://www.edelstahl-rostoffrei.de), besonders: MB 965 Reinigung nichtrostender Stähle.

**Wichtige Hinweise:**

- In Verbindung mit den Profilen vorzugsweise neutral vernetzendes Silikon verwenden.
- Bei Verfügung mit Reaktionsharzen ist vorab zu prüfen, ob diese die Oberflächen des Profils schädigen können bzw. Kleb- und Fugenstoffe rückstandsfrei entfernt werden können.
- Eisenpartikel von Werkzeugen, Gerüsten, Transportmittel u.ä. müssen umgehend entfernt werden. Schleifstäube, Späne und Schweißspritzer aus Baustahlarbeiten können zur Korrosion führen.
- Regelmäßig sind für die chemische/physikalische Beständigkeit der Profile die Konzentrationen, Rezepturen, Temperaturen und Verbindungen der einwirkenden Stoffe verantwortlich. Deren Vielfalt kann hier nicht abgebildet werden. Die Beständigkeit gegen Korrosion ist deshalb im Einzelfall zu prüfen und zu hinterfragen
- In Flüssigkeiten, Kondensat und Chemikalien enthaltene Chloridionen wirken korrosiv. Diese Belastungen sollen regelmäßig vermieden oder durch gründliches Abwaschen eliminiert werden. Bei kurzzeitiger Belastung darf eine Konzentration von 250 mg/ltr nicht überschritten werden.
- Je höher die angedachte mechanische Schutzwirkung vorgesehen ist, desto härter muss der verwendete Klebstoff aushärten und desto besser haften. Bei hohen Beanspruchungen sind vorzugsweise geeignete Reaktionsharze zu verwenden.

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrunde gelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft und beeinflusst werden. Die Qualität und Funktion Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbetreuung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter oder angrenzender Produkte sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

© Proline Systems 2016 – Die Vervielfältigung und Weitergabe durch unsere Abnehmer an deren Kunden ist gestattet, sofern ein deutlicher Hinweis auf unsere Urheberrechte erfolgt. Alle anderen Rechte vorbehalten.

**PROTECT** Edelstahl 1.4301 (V2A)

**Ausschreibungstext „Leistungsbeschreibung Einzelposition“ für  
PROTECT Eckschutzprofil einfliesbar in Edelstahl 1.4301 (V2A)**

Menge	Einh.	Leistungsbeschreibung
.....	lfm	<b>PROTECT Eckschutzprofil einfliesbar aus Edelstahl 1.4301 (V2A)</b>
.....	Stück	<b>PROTECT Eckschutzprofil einfliesbar aus Edelstahl 1.4301 (V2A)</b>

Liefern und Einbauen von Eckschutzprofilen aus gekantetem Edelstahl in 1.4301 (V2A) durch Montage an 90°-Eckausbildungen, bündig mit dem Fliesenbelag, zum Schutz der Wandbeläge im Eckbereich nach Plan bzw. Angabe der Bauleitung. Fachgerecht einbauen unter Berücksichtigung der Herstellerangaben.

- mit Mörtelhinterfüllung der Profile
- ohne Mörtelhinterfüllung der Profile

Art.: PROTECT Eckschutzprofil  
 Edelstahl 1.4301- glänzend, Materialdicke 0,8 mm  
 Edelstahl 1.4301- gebürstet, Materialdicke 0,8 mm

Mit der Höhe:

- 8 mm
- 10 mm
- 11 mm
- 12,5 mm

Hersteller: Proline Systems GmbH

Art.-Nr.: .....  
 Material: ..... €/m/Stk  
 Lohn: ..... €/m/Stk  
 Einheitspreis: ..... €/m/Stk      Gesamtpreis: \_\_\_\_\_, \_\_\_€